



Aus Solingen kommen nicht nur Messer

Es gibt tatsächlich noch was Schärferes als Solinger Klingen: TENEJA rockte am Freitag, den 13.07. das Gladbecker Café Stilbruch. Die blonde Sängerin aus dem schönen Solingen interpretierte Klassiker des Rock und Pop auf ihre ganz eigene Art und ließ ein begeistertes Publikum zurück.



Solingen ist bekannt für seine qualitativ hochwertigen Schneidwaren. Mit der aus Slowenien stammenden Rockröhre **Teneja** hat die Stadt einen Exportschlager mehr zu bieten! Die 31-Jährige hat eine Stimme mit einem hohen Wiedererkennungswert und es macht ihr sichtlich Spaß, auf der Bühne zu stehen. Ganz locker begrüßt sie ihr Publikum und es kostet sie keine Anstrengung, von Null auf Hundert zu starten! Den Wechsel zwischen Kopf- und Bruststimme beherrscht sie bis zur Perfektion und es "sitzt" einfach jeder Ton.

Das wieder einmal sehr zahlreich erschienene Publikum im **Café Stilbruch** wurde gleich bei den ersten Stücken an alte Zeiten erinnert, als **Teneja** beispielsweise "Venus" von den Shocking Blue oder "Come Together" von den Beatles auf ihre eigene Weise interpretierte. So waren auch Stücke von Pink Floyd – "Wish You Were Here" und "Another Brick In The Wall" – in einer von ihr leicht veränderten Version zu hören. Eines ihrer Lieblingsstücke, die Ballade "Nothing Else Matters" von Metallica gab sie ebenfalls zu Gehör wie auch "Nothing Compares To You" von Sinead O'Connor. An der Bandbreite ist schon die Vielseitigkeit der Künstlerin zu erkennen.

